

IDEEN-BEISPIEL 1



Der Gratisbuchladen in Krimml: Innovatives Projekt im Bereich „Wirtschaft“. In Krimml wurde im vergangenen Sommer als Beitrag zur Ortskernbelebung der 1. Gratisbuchladen Österreichs eröffnet. Einheimische und Gäste waren eingeladen, ihren Bücherbestand zu durchforsten, nicht mehr benötigte Bücher im Gemeindehaus abzugeben und/oder interessante Werke mitzunehmen.



Ideenbeispiel 2: Das Schmiedbauernhaus in Seeham ist ein innovatives Projekt im Bereich „Bauen, Wohnen, Verkehr“. Das Baudenkmal aus dem 19. Jahrhundert wurde in den vergangenen Jahrzehnten nicht mehr genutzt. Seeham pachtete es zur Erhaltung für ein neues Gemeindezentrum. Besonders innovativ ist die Art der Revitalisierung im Rahmen des EU-Projektes „crafts“: Die Bevölkerung wurde dort im Rahmen von Workshops mit alten Handwerkstechniken vertraut gemacht, das Bewusstsein für die Anwendung fachgerechter Sanierungstechniken gestärkt. Bilder: SN/GE, SCHWEINÖSTER (2)

Ideen nehmen Formen an

Neue Impulse können das Bundesland Salzburg noch lebenswerter machen. Der Ideenwettbewerb „landauf“ läuft dazu bereits auf Hochtouren.

SALZBURG. Die Menschen, die in Salzburg leben und arbeiten, wissen am besten, was zu mehr Lebensqualität führen kann. Ihre Ideen sind es, die beim Wettbewerb „landauf – Ideen für Salzburg“ gefragt sind: vom ersten „Man müsste ...“ bis zum verwirklichten Projekt.

Der von der Gemeindeentwicklung Salzburg initiierte Wettbewerb wird von Landesrätin Doraja Eberle, LH-Stv. Wilfried Haslauer und Landesrat Sepp Eisl unterstützt. Bis 10. August haben Bürgerinnen und

Bürger, Initiativen, Gruppen, Vereine, Betriebe die Möglichkeit, sich daran zu beteiligen. Insgesamt 100.000 Euro an Preisgeldern gibt es für die Umsetzung ausgezeichneter Ideen.

Soziales Zusammenleben, Natur, Kultur, Bildung, Wirtschaft, Wohnen, Verkehr: Für diese Ka-

tegorien sind neue, innovative Projekte gesucht. Sie sollen vor allem auch die Zusammenarbeit vor Ort anregen.

Alle, die Ideen entwickeln wollen, können sich im April/Mai bei „Ideenwerkstätten“ in den Bezirken Anregungen holen. „Dabei werden Ideen konkre-

tiert und es stehen ‚Leader-Berater‘ und regionale Jugendbetreuer unterstützend zur Verfügung“, sagt Projektleiter Karl Paradeiser (Gemeindeentwicklung Salzburg). Um **Anmeldung** wird gebeten, Tel.: 0662/87 26 91-13, Mobil: 0664/13 04 225, E-Mail: gemeindeentwicklung@sbw.salzburg.at

MITMACHEN & GEWINNEN

„landauf – Ideen für Salzburg“

- ☆ Mitmachen und gewinnen – für die Umsetzung der besten Ideen gibt es insgesamt 100.000 Euro
- ☆ Einreichen bis 10. August bei der Gemeindeentwicklung Salzburg Imbergstraße 2, 5020 Salzburg
- ☆ Infos und Einreichbogen unter www.gemeindeentwicklung.at, bei allen Salzburger Gemeinden und Raiffeisenbanken



Ideenwerkstätten

- jeweils 19 bis 22 Uhr
- ☆ Donnerstag, 12. April: Lungau Tamsweg, Haus für Wirtschaft, Arbeit und Bildung
- ☆ Mittwoch, 18. April: Flachgau Seekirchen, Gemeindezentrum
- ☆ Donnerstag, 26. April: Pinzgau Zell am See, Haus der Wirtschaft
- ☆ Mittwoch, 2. Mai: Stadt Salzburg und Tennengau, Europark Sbg.
- ☆ Dienstag, 8. Mai: Pongau Bischofshofen, Kultursaal

